



Hanrud, dem Bauern, Nexö, dem ehemaligen Steinbruch- arbeiter u. Schuhmachergesellen

(schließt sich jetzt

Nylander, der Seemann

an. — Das sind drei Zierden meines Verlags, die Ihre Aufmerksamkeit wohl verdienen.

Wer ist John William Nylander?

John William Nylander wurde vor etwa vierzig Jahren in Ekenäs in Finnland geboren. Er entstammt der alten Rasse der meer- und landbefahrenen Daräger oder Wikinger, die in tollkühner Westfahrt auf Flußschalen von Kähnen lange vor Kolumbus Amerika erreichten. Kaum der Schule entwachsen, trieb es ihn auf die See. Alle Meere des Erdballs hat er besegelt, oft auf den kleinsten Seglern unter mancherlei Flaggen, nicht selten auch unter der deutschen. So hat er sein Seevolk gründlich kennen gelernt, in jubelnder Lebensfreude, wie in banger Sterbensnot. Zur Zeit des griechisch-türkischen Krieges war er unter den Freiwilligen der philhellenischen Legion und stand dort in höchstem Ansehen unter seinen bunt zusammengewürfelten Kameraden. Bei den schweren Kämpfen der Finnländer um ihre Freiheit war er in der Heimat und stand bald auf den gefährlichsten Posten. Er geriet in russische Gefangenschaft, aus der er mit genauer Not Leben und Freiheit nach Schweden hinüber rettete. Nunmehr widmete er sich dem landwirtschaftlichen Berufe. Jetzt erst begann er seine schriftstellerische Tätigkeit, indem er zunächst seine Erlebnisse im griechisch-türkischen Kriege schilderte. Das Buch machte Aufsehen. Dann schrieb er seine Seegeschichten nach seinen eigenen Erlebnissen, die begeisterte Aufnahme fanden und ihm den Literaturpreis der Finnischen Regierung einbrachten. Ein weiteres Buch von ihm: „Die Jungen von Metsola“ befestigte seinen literarischen Ruhm; es wird später erscheinen. Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß Nylander bei uns mit Ehren bestehen wird, denn er hat alle die schriftstellerischen Eigenschaften, die eine Übersetzung seiner Bücher ins Deutsche rechtfertigen. Seevolk ist ein Buch für Jedermann, es eignet sich vortrefflich auch für die reifere Jugend.

Im Interesse weiter Verbreitung ist der Preis des Buches besonders billig angesetzt worden.

Einführungsangebot: 2-10 Exemplare mit 50%

Einband 1 Mark ordinär, 60 Pfennig bar.

Leipzig

Georg Meiseburger